

Beilage zu Nr. 45 des General-Anzeigers.

Dienstag und Mittwoch vormittag

Marfentafchenabgabe

zur Neufüllung.

Remberg, den 15. April 1922.

Der Magistrat.

Dienstag, den 18. April. nachmittags 1/5 Uhr
sollen im Armenhaus mehrere

gebrauchte Möbeln und Wirtschaftsgegenstände

meißbietend, gegen sofortige Bezahlung verkauft werden u. a.:
Kleiderschränke, Kommode, Glasaufsatz, Sofa, Bettgestell,
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Handwagen, Emaille-
Wanne usw.

Remberg, den 13. April 1922.

Der Magistrat.

Freibank-Verkauf.

Heute nachmittag 4 1/2 Uhr:

Rindfleisch in rohem Zustande.

Pfund 6,— Mark.

Remberg, den 13. April 1922.

Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 12. April.

* Beim Bahnpostamt 29 in Halle (Saale) ist eine Barfreimachungsmaschine für gewöhnliche Briefsendungen des inneren deutschen Verkehrs zu den Gebührensätzen von 40, 50, 75, 100, 125 und 200 Pfennig und für Druckfachen bis 50 Gramm schwer nach dem Auslande zum Gebührensätze von 80 Pfennig aufgestellt. Die Bedingungen für die Barfreimachung sind bei den Postämtern erhältlich.

* Berlin—Kottbus—Berlin, 259,5 Km., was am 2. April vom Stapel ging, sah mehr als 300 Fahrer am Ablauf, darunter auch drei vom hiesigen „Argo“, die bei stark vereisten Straßen die Reise nach dem Spreewald antraten. Der Favorit R. Hoffmann, wurde hinter Buckau ein Opfer der Kälte und landete als 13. Preissträger mit seinem Vereinskameraden Liebmann am Hinterrade auf der Rennbahn Treptow, Liebmann der nach 50 Km. schwer zu Fall kam und 200 Km. mit gebrochenem Sattel fuhr, vollbrachte als

Ostern.

In des Widders frohen Zeichen
Ist die Sonne neu erwacht.
Wenn sich Tag und Nächte gleichen,
Ist vorbei die Winternacht.
Lebenbildend und entfaltend,
Wird die Erde neu verjüngt.
Formenschönheit neu gestaltend,
Durch die Schöpferkraft bedingt.

Sehet, wie es aus den Grüften
Aufersteht im Sonnenlicht,
Daß umhantelt von warmen Lüften
Auf die harte Knoche bricht.
Und der Vogel baut verborgen
In dem grünen Zweig sein Nest,
Singt vom Auferstehungsmorgen
Uns ein Lied am Osterfest.

Aus der Glockenstube klingen
Feierklänge in das Land.
Ihre süßen Töne bringen
Eine Botschaft, wohlbelannt:
Osternmorgen, auferstanden
Ist der Herr aus Grabesnacht,
Der für uns am Kreuzeshanden
Seinen Martertod vollbracht.

Wollen wir nicht auferstehen
Aus der harten Not der Zeit.
Soll uns fort und fort umwehen
Parteienhaß, Parteienstreit? —
Laßt uns eng zusammenbinden
Brüder, Schwestern Hand in Hand!
Daß wir baldigst wiederfinden
Ein auferstandnes Vaterland.
Jul. Ludm. Schade.

14. eine Leistung, die der des Siegers gleich zu erachten ist. Bis 225 Km. lagen alle 3 Argonen zusammen, hier entschlossen sich Hoffmann und Liebmann ihrem Kameraden Holzhausen, der unter stark entzündeten Augen zu leiden hatte, in den Händen des Schreiebers zurück zu lassen. Nach 5 Minuten setzte Holzhausen die Fahrt fort, verfuhr sich aber um 12 Km. und landete auf dem 35. Platz. „Argo“ aber kann mit dem erzielten Erfolg zufrieden sein, als jüngster Bundesverein sämtliche großen Vereine des „Bundes deutscher Radsahrer“ schlagend, brachte er innerhalb der Maximalzeit

die drei schnellsten Fahrer ans Ziel, ein Erfolg, der dem rührigen Verein wohl zu gönnen ist.

Halle, 13. April. Auf dem heutigen Wochenmarkte wurden die ersten diesjährigen Gärtelrüchlein zum Verkauf gebracht. Die Tierchen waren 14 Tage alt, ihr Preis betrug fürs Stück — 35 Mt.

Magdeburg, 13. April. (Ein Postflugzeug verbrannt.) In der Nähe des Dorfes Lanz bei Lenzen an der Elbe geriet durch Vergasungsbrand das Postflugzeug C 25 der Deutschen Luftreederei Berlin-Staaken, das die Linie Berlin-Hamburg bedient, in 300 Meter Höhe in Flammen. Der Führer konnte das Flugzeug auf einem Felde landen, wobei sich der Apparat überschlug und verbrannte. Der Führer konnte sich retten und fand im benachbarten Schloß Sadow einstweilen Aufnahme. Die „Berliner Morgenpost“ ist vollständig vernichtet.

Klostermannsfeld, 13. April. (Augen auf! Fremdenlegion!) Ein junger Mann aus Klostermannsfeld schreibt seiner Mutter, daß er Fremdenlegionär sei, und daß er in heißer Sandwüste gegen die wilden Araber kämpfe. Das sind die Folgen seiner arglosen Natur: Im Rausche ließ er sich für die Fremdenlegion kapern. Dieser Fall, der im Januar sein Opfer forderte, ist die traurige Bestätigung der aus Hettstedt, Wolfen usw. gemeldeten Versuche französischer Agenten, junge Leute auf den Leim zu führen. Es kann nicht genug Vorsicht gepredigt werden vor diesem gemeinen Treiben unserer Nachbarn jenseits des Rheins.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Remberg.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 16. April. (Erster Oftertag.)

Kollekte für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg.
1. Remberg.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Propst Meyer.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

2. Gommlo.

Vorm. 1/9 Uhr: Beichte.

Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Wähl.

Hierauf Feier des heiligen Abendmahls.

Montag, den 17. April (Zweiter Oftertag.)

Kollekten: in Remberg für den Kirchbaufonds.
in Gommlo für das Eckartschans in Eckartsberga.

1. Remberg.

Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Archid. Schulze.

Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Wähl.

2. Gommlo.

Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.

== Sämereien ==

Buschbohnen ♦ Blätterföhl ♦ Blumenföhl ♦ Bohnenkraut ♦ Carotten
 Dill ♦ Fenchel ♦ Futtermöhren ♦ Grasamen für trockene und
 feuchte Wiesen ♦ Herbstrüben ♦ Kneifel- oder Bahlerbsen
 Kohlrabi ♦ Kopfsalat ♦ Kimmel ♦ Kohlrüben weiß und
 gelb ♦ Kürbis ♦ Landgurken ♦ Magdeb. Weißföhl
 franz. Majoran ♦ Möhren ♦ Petersilie gef. und
 franse ♦ Porree ♦ Pflüchialat ♦ Radieschen
 Rabinschen ♦ Rettich ♦ Runkelsamen
 Eckendorfer rot und gelb ♦ Rottföhl
 Rosenföhl ♦ Salat-Rüben
 Sellerie ♦ Schnittsalat
 Schlangengurken
 Stangenbohnen ♦ Spianat
 Zuckerrüben ♦ Traubengurken
 Tomaten ♦ Weiße Rüben ♦ Weiß-
 föhl ♦ Wirtingföhl ♦ Zuckerrüben
 Zwiebeln ♦ Zuckerrüben Kl. Wanzlebener
 ferner

Raffiabast und Baumwachs
 Fr. Heym, Eisen- und Kurzwaren

Der eigene Arzt im Viehstalle

ist jeder Landwirt oder Siedler, der das Buch

Des Landwirts Ratgeber in guten und bösen Tagen

besitzt. Die Ober- und Stadtveterinäre Dr. Magerl und Dr. Geibel sowie der Pflanzensachverständige Dr. Gehrmann geben in dem sechsten in dritter neu bearbeiteter Auflage herausgegebenen Werke alle Krankheitsanzeichen und die notwendigen Mittel an, die der Landwirt sofort gebrauchen kann, um sich vor großen Verlusten im Viehstande zu schützen, was besonders wichtig ist, wenn der Tierarzt weit entfernt wohnt. Das gut gebundene Buch ist mit 130 Abbildungen und 3 farbigen, zerlegbaren Modellen vom Pferd, der Kuh und dem Schwein ausgestattet und 360 Seiten stark. Die

Anschaffung teurer landw. Werke wird dadurch überflüssig. Wir sind in der angenehmen Lage, das jedem Landwirt unentbehrliche Buch **an unsere Leser für nur 30,00 M.**

abzugeben, solange der Vorrat reicht.

Es hat schon manchem Viehbefitzer hunderte von Mark an Schaden erspart und ist von Praktikern klar und leicht verständlich geschrieben. Schönstes Geschenk für jeden Landwirt und Siedler. Vorrätig in der Geschäftsstelle

des General-Anzeiger.

Die nächste Nummer gelangt am Mittwoch abend zur Ausgabe.

Del- u. Wasserfarben

streichfertige Fußboden-Lackfarben

Ia. Emaillack, weiss
 für innen und außen
 (fertig für Fensteranstrich)
 Bleiweiss in Oel

Zinkweiss Deckweiss
 Ia. Schlemmkreide — Gyps
 Bernsteinlack Politurlack

Ia. Lacke

für Innen- u. Außenanstrich
 Terpentinöl, rein — Sikkativ
 Maurer- und Malerleim
Pa. Carbolineum

Alle Sorten Pinsel

Nägel in jeder Länge
 Rohrnägel — Pappnägel
 empfiehlt billigt

J. G. Glaubig

Zahn-Atelier

Fr. Genzel

Vollst. schmerzlinderndes
 Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber
 und Kupferamalgam

Anfertigung künstlicher
 Zähne in Kautschuk, Gold u.
 unedlen Metallen, sowie

Kronen, Brückenarbeiten
 und Stifzähne.

Reparaturen werden schnell-
 stens ausgeführt.

Küchenfanten

empfeht Richard Arnold.

Wer

deutsch dent und deutsch fühlt
 liebt das beliebte Familienblatt der gebildeten Kreise,
 die

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
 für Anhalt und Thüringen.

Täglich 2 Ausgaben.

Schnee und umfassende Berichterstattung
 auf allen Gebieten. Gediegene Leitartikel.
 Ausgedehnter Handelsteil mit großem
 Kurszettel. Reichhalt. Unterhaltungsteil.
 Spannende Romane. Regelmäßige Be-
 richtate über Sport, Mode, Haushalt usw.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger
 entgegen, sowie die Hauptgeschäftsstelle Halle - Saale,
 Leipziger Straße 61/62.

Anzeigenblatt ersten Ranges

Frisch eingetroffen

Kali 53 u. 42%
Kainit

Superphosphat

Ammonial-Superphosphat

Roggenkleie

Grießkleie

Futtermehl

Cocoskuchen

Mais

Maisschrot

offeriert billigt ab Lager

Otto Möbius, Bergwitz

Spargelpflanzen

hat abzugeben

Otto Becker.

4 Terfel

hat zu verkaufen

Karl Bast, Wittenbergerstr. 62.

2 Säuferschweine

stehen zum Verkauf

Leipzigerstrasse 21.

ff. Preisselbeeren

gar. mit Raffinade

empfeht

Ww. W. Becker

